



Zwischen Afrika, Europa und Amerika:

# Die kreolische Kultur der Kapverden

Ein Zukunftsmodell?

Kolloquium an der Universität zu Köln, Freitag, 20.09.2019, Seminarraumgebäude, R. S 01, Albertus-Magnus-Platz

13:30 **Eröffnung/Begrüßung** (Prof. Dr. Helmut Siepman, Dr. Sebastião Iken; DASP/ZPW; Universität zu Köln)

14:00 **Kreolische Sprache und Literatur der Kapverden** (Dr. Sebastião Iken; DASP/ZPW; Universität zu Köln)

14:45 **Kapverdische Musik** (Martin Ringsmut; Musikwissenschaftliches Institut; Universität zu Köln)

*Ausstellungseröffnung im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und Kaffeepause (Erdgeschoss des Philosophikums):*

15:30 **Ferne Nachbarn: Senegal und die Kapverden** (Dr. Karin Sekora; Kuratorin; Universität Würzburg) *und*  
**Vorstellung eines Meeresschildkrötenschutzprojekts auf Boa Vista** (Dr. Hiltrud Cordes; Köln)

*Fortführung der Vortragsreihe im Seminarraumgebäude:*

16:30 **Tourismus auf den Kapverden** (Michael Kahlau; OLIMAR-Reisen; Köln)

17:15 **Zur Entwicklung der Kapverden seit der Unabhängigkeit 1975** (Podiumsdiskussion mit dem kapverdischen Journalisten António Rocha; Köln)



# Die kreolische Kultur der Kapverden

Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, Seminarraumgebäude, Raum S 01, 13:30 - 19:00 Uhr

Die kapverdischen Inseln sind nicht nur ein schönes Urlaubsziel, sondern angesichts der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts auch ein interessantes Forschungsgebiet. Auf der Grundlage von afrikanischen, europäischen und amerikanischen Wurzeln hat sich im Zuge der der Besiedlung der Kapverden eine eigene kreolische Kultur herausgebildet, welche sich schon seit Jahrhunderten mit den aktuellen Problemen auseinandersetzt: Zwangsmigration, Kulturkontakte, Wassermangel etc.

Insbesondere bezüglich seiner kulturellen Identität (Musik, Sprache und Literatur) aber auch bezüglich seiner wirtschaftlichen und politischen Entwicklung (Tourismus und Demokratie) kann dieses kleine Land mit seinen Lösungen möglicherweise als „Zukunftsmodell“ dienen.

In dem Kolloquium wird mit Beiträgen des Musikwissenschaftlers Martin Ringsmut, des Sprachwissenschaftlers Dr. Sebastião Iken, des Tourismusexperten Michael Kahlau und des kapverdischen Journalisten António Rocha sowie mit einer Ausstellung der Kuratorin Dr. Karin Sekora in diese verschiedenen Aspekte dieses interessanten Landes, seiner offenen Gesellschaft und faszinierenden Landschaften eingeführt.

Die Veranstaltung ist für alle Studierende sowie für alle Interessierte in- und außerhalb der Universität offen. Die Teilnahme ist entgeltfrei.

Veranstalter:

PBI – *Portugiesisch-Brasilianisches Institut* der Universität zu Köln (<http://pbi.phil-fak.uni-koeln.de/3188.html>),

ZPW – *Zentrum Portugiesischsprachige Welt*, Institut an der Universität zu Köln (<http://zpw.phil-fak.uni-koeln.de/>),

DASP – *Deutsche Gesellschaft für die Afrikanischen Staaten Portugiesischer Sprache* e.V. (<http://www.dasp.eu.com/>)